

DATENGETRIEBENE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG *QUO VADIS?*

Zwischen Datenplattform
und entscheidungsfähiger
Organisation

www.mediaserver.hamburg.de / Maxim Schulz

Dr. Michael Fischer
Urban Data Analytics
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)



LANDESBETRIEB
GEOINFORMATION
UND VERMESSUNG



Hamburg

Was Sie heute erwartet

01  Begriffsklärung: Was bedeutet datengetriebene Entscheidungsfindung wirklich?

02  Wo stehen wir — und wo hakt es noch?

03  Praxis: Zwei Beispiele aus der Freien und Hansestadt Hamburg

04  Was ändert sich, was müssen wir beachten?

05  Ausblick: Quo vadis — wohin entwickelt sich datengetriebene Steuerung?

Wir haben die Daten. Warum entscheiden wir trotzdem noch wie früher?



Daten vorhanden

Urban Data Platform Hamburg liefert Geobasiszwilling, Fachdaten und Infrastruktur — strukturiert, verfügbar und skalierbar.



Analysen laufen

Dashboards, Auswertungen, räumliche Analysen existieren. Die Werkzeuge sind da.



Lücke bleibt offen

Die Verbindung zwischen Analyse und tatsächlicher Entscheidung ist bruchstückhaft — das eigentliche Problem.

Datengetrieben bedeutet: Evidenz ist strukturell eingebaut — nicht optional, nicht nachträglich.

Was bedeutet datengetrieben wirklich?

NICHT gemeint:

X Wir haben ein Dashboard

X Wir haben eine KI im Einsatz

X Wir haben eine Urban Data Platform

SONDERN:

✓ **Veränderte Entscheidungslogik**

Evidenz ist strukturell eingebaut — nicht optional, nicht nachträglich.

✓ **Governance & Routinen**

Bestimmte Entscheidungstypen sind systemisch mit Datenanalyse verknüpft.

✓ **Klare Verantwortung**

Man bringt Analyse und Entscheidung zusammen — als Daueraufgabe.

Drei Reibungspunkte – die wir benennen müssen

01



Datenqualität trifft Entscheidungsdruck

Perfekte Daten zur rechten Zeit existieren selten. Entscheidungen warten nicht. Ergebnis: Analyse als nachträgliche Legitimation – nicht als Entscheidungsgrundlage.

02



Silodenken verhindert Wirkung

Daten werden gesammelt, aber nicht geteilt. Analysen entstehen, gelangen aber nicht dorthin, wo Entscheidungen fallen. Kulturelle Grenzen zwischen IT, Planung und Politik.

03



Ungeklärte Verantwortung

Wer ist für datengetriebene Entscheidungsfindung verantwortlich? Data Scientists? Fachabteilung? Führung? Ohne Antwort fällt die Aufgabe zwischen alle Stühle.

Mikromobilität & Infrastruktursteuerung

Milliarden

Bewegungsdatenpunkte
ausgewertet

E-Scooter, E-Bikes, StadtRAD

Fahrzeugtypen
integriert

#1

Entscheidung
tatsächlich auf Basis von Daten gefällt



Was wir gebaut haben

Massendaten (FBD) aus E-Scootern, E-Bikes und StadtRAD sichtbar gemacht

Routenanalysen, Nutzungsmuster und Konfliktpunkte im Stadtraum

Dashboard für Entscheider:innen — nicht für Data Scientists

Entscheidender Moment:

Die Fachbehörde greift steuernd ein — weil die Daten ein anderes Bild zeigten als die Annahmen. Das ist datengetriebene Entscheidungsfindung.

Agentic AI auf der Urban Data Platform Hamburg



Agentic AI

Urban Data Platform Hamburg

Planungsagent (Architekt)

Ausführungsagent (The Builder)

Automatische Recherche von Datensätzen

Komplexe Verschneidung der Datensätze



Was sich verändert

Fragen, die früher Tage dauerten

Werden in Minuten beantwortet — auf Basis der UDP Hamburg.

Neue Fragenkultur

Entscheider:innen stellen andere Fragen, weil sie wissen, dass Antworten erreichbar sind.

KI als Denkpartner

Nicht als Entscheider — sondern als Werkzeug für informiertere Entscheidungen.


Gib mir bitte eine Liste aller Sporthallen die in weniger als 300 m im Umkreis zu einer U-Bahn oder S-Bahn Haltestelle liegen

➤ Submit

Willkommen beim Hamburg UDP Agent

(v2)  

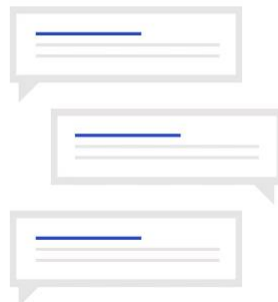
Ich bin Ihr KI-Partner für die **Hamburg Urban Data Platform (UDP)**. In dieser neuen Version agiere ich nicht mehr nur als Architekt, sondern auch als Baumeister. Ich bestehe nun aus zwei spezialisierten Einheiten: einem **Planer** und einem **Ausführer**.

 **Das neue Feature: Der "Autopilot"**
Ich habe gelernt, Situationen einzuschätzen.

- **Vorher:** Ich habe stur auf Ihr "Go" gewartet.
- **Jetzt:** Wenn Ihre Anweisung präzise ist und ich die passenden Datenquellen eindeutig identifiziere, **setze ich den Plan sofort um**. Sie erhalten das Ergebnis ohne Zwischenstopp.

Mein flexibler Workflow

Je nach Klarheit Ihrer Anfrage wähle ich den effizientesten Weg:



Let's chat

Here, you can ask any questions and get answers based on the files in your workspace. Don't forget to give a thumbs up or down to show if the answer was correct.

Type your message here...



[Share](#)

UDP_Agent





Perfekt! Ich habe die Analyse erfolgreich durchgeführt. Hier ist die Liste aller Sporthallen in Hamburg, die weniger als 300 Meter von einer U-Bahn oder S-Bahn Haltestelle entfernt liegen:

Ergebnis: 54 Sporthallen im Umkreis von 300m zu U-Bahn/S-Bahn

Die Analyse hat **54 Sporthallen** identifiziert, die sich innerhalb von 300 Metern zu einer U-Bahn oder S-Bahn Haltestelle befinden.

Übersicht nach Region:

- Nord: 20 Sporthallen
- Mitte: 17 Sporthallen
- Eimsbüttel: 6 Sporthallen
- Altona: 3 Sporthallen
- Wandsbek-Süd: 2 Sporthallen
- Wandsbek-Nord: 2 Sporthallen
- HIBB (Hamburger Institut für Berufliche Bildung): 2 Sporthallen
- Süd: 2 Sporthallen
- Bergedorf: 1 Sporthalle

Beispiele gut angebundener Sporthallen:

Schule, Gebäude, Nächste Haltestelle					↓
Schule	Gebäude	Nächste Haltestelle	Typ	Linien	

Beispiele gut angebundener Sporthallen:

Schule, Gebäude, Nächste Haltestelle ↓				
Schule	Gebäude	Nächste Haltestelle	Typ	Linien
Gymnasium Eppendorf	Sporthalle (2.392 m ²)	Kellinghusenstraße U	U-Bahn	U1, U3
Stadtteilschule Alter Teichweg	Sporthalle (4.870 m ²)	Alter Teichweg U	U-Bahn	U1
Gymnasium Klosterschule	Sporthalle (1.717 m ²)	Lübecker Straße U	U-Bahn	U1, U3
Ganztagsschule an der Elbe	Sporthalle (531 m ²)	Königstraße S	S-Bahn	S1, S2, S3
Stadtteilschule Winterhude	Sporthalle (1.943 m ²)	Saarlandstraße U	U-Bahn	U3

Wichtige Erkenntnisse:

- Die meisten gut angebundener Sporthallen befinden sich in **Nord** und **Mitte**
- Größte Sporthalle in dieser Auswahl: **Stadtteilschule Alter Teichweg** mit 4.870 m²
- Mehrere Schulen haben **mehrere Sporthallen** im 300m-Radius (z.B. Albert-Schweitzer-

Was ändert sich, was müssen wir beachten?

1



Analytische Kompetenz

Nicht als technisches Detailwissen — sondern als Fähigkeit, die richtigen Fragen zu stellen und Analyseergebnisse einordnen zu können.

3



Zusammenarbeit verankern

Daten- und Domänenexpert:innen müssen strukturell zusammenarbeiten. Wer das als IT-Projekt belässt, verliert die Wirkung.

2



Entscheidungsroutinen verändern

Bestimmte Entscheidungstypen systemisch mit Evidenz verknüpfen. Klar festlegen, wer Analyse und Entscheidung zusammenbringt — als Prozess, nicht als Projekt.

4



Creator Mindset entwickeln

Die eigene Kreativität nutzen, um Technologie als Enabler in der Zusammenarbeit zwischen Menschen und Maschine zu nutzen. Offenheit für den Prozess des Wandels.

Wohin entwickelt sich datengetriebene Steuerung?



Entscheidungen teilautomatisiert

Agentic AI schlägt Optionen vor. Die Frage verschiebt sich: Welche Empfehlung übernehme ich — und wofür trage ich Verantwortung?




Interdisziplinäres Zusammenarbeiten

Analytisches Denken wird zur Selbstverständlichkeit — nicht zur Zusatzqualifikation. Aber die Zusammenarbeit der verschiedenen Experten wird immer wichtiger.



Daten als Legitimitätsfrage

»Auf welcher Grundlage wurde entschieden?« wird zur politischen Standardfrage. Wer keine Evidenz vorweist, gerät unter Erklärungsdruck.



Ohne enge Zusammenarbeit von Data Engineers,
Data Scientist und Domain Experts
**bleibt datengetriebene Entscheidungsfindung
ein Versprechen.**

www.mediaserver.hamburg.de / Andreas Vallbracht

analytics@gv.hamburg.de

24.02.2026 | Hamburg



LANDESBETRIEB
GEOINFORMATION
UND VERMESSUNG



Hamburg